

## KUNSTSTIFTUNG Baden-Württemberg

Stipendium-Verleihung 2016 am 03. Mai 2016

### Grußwort von Brigitte Lösch MdL

Sehr geehrter Herr Hettich,  
sehr geehrter Herr Prof. Cornelius Schwehr,  
sehr geehrter Herr Milla,  
liebe Kollegin Sabine Kurtz MdL  
sehr geehrte ehemalige Landtagsabgeordnete Inge Utzt und Edeltraud Hollay,  
sehr geehrte Damen und Herren von Ministerien, Verbänden und Gremien  
Sehr geehrte Paten, Spender und Förderer der Kunststiftung,  
und natürlich sehr geehrte diesjährige Stipendiatinnen und Stipendiaten!

Ich freue mich sehr, Sie als Vorsitzende des Beirates der Kunststiftung BW bei der heutigen Verleihung der 24 Stipendien begrüßen zu dürfen.

Und als erstes möchte ich mich bei der „Hausherrin“ – der Sparda Bank – ganz herzlich dafür bedanken, dass seit 2014 die Stipendienverleihung hier im Sparda Eventcenter stattfinden kann – und ganz herzlichen Dank für die großartige finanzielle Unterstützung, der Kunststiftung mit jährlich 40.000 Euro (seit 2013). Wir spüren, dass Sie das aus Überzeugung tun und ein verlässlicher Partner sind.

Aber auch an Sie Alle – die vielen Pat\*innen, Förder\*innen und Spender\*innen der Kunststiftung – meinen ganz herzlichen DANK für Ihre stete Unterstützung – ohne Sie wäre diese Förderung so vieler Künstlerinnen und Künstler nicht möglich.

Sehr geehrte Damen und Herren,  
Baden-Württemberg ist bekannt und berühmt für seine breite, vielfältige und renommierte Kulturlandschaft.

Kunst und Kultur ist ein wichtiger Bestandteil unseres gesellschaftlichen Lebens und wie sagt es so schön der britische Schriftsteller Aldous Huxley:

*„... Kultur ist das Treibhaus, das es den menschlichen Fähigkeiten erlaubt, sich zu entwickeln ...“*

Und für mich ist die Kunststiftung so eine Art „Treibhaus“, die jungen Kunstschaffenden einen Freiraum bietet um Kunst zu schaffen!

1977 – vor fast 40 Jahren – nächstes Jahr gibt es ein Jubiläum - wurde die Kunststiftung auf Initiative von Landtagsabgeordneten interfraktionell gegründet.

Ziel war es eine Einrichtung zu schaffen, um jungen Künstlerinnen und Künstlern (unter 35 Jahren) eine Starthilfe auf dem Weg in die künstlerische Selbstständigkeit zu geben.

Hierbei geht es aber nicht nur um eine finanzielle Förderung durch ein Stipendium, sondern die Stiftung organisiert auch Konzerte, Lesungen, Ausstellungen, Diskussionen oder Vorstellungen, um die Künstler\*innen in der Öffentlichkeit bekannt zu machen. Wichtige Netzwerke können so entstehen.

Das gilt nach wie vor insbesondere für kritische oder unbequeme Kunst, die eben nicht dem vorherrschenden Trend, nicht dem Mainstream, entspricht – und damit wird natürlich auch die experimentelle Kunstszene gefördert.

Und die Bilanz der Kunststiftung ist eindrucksvoll:

Seit der Gründung sind über 900 besonders begabte Kunstschaaffende in den Genuss der Förderung eines Stipendiums mit heute bis zu 12.000 Euro gekommen. Seit dem Jahr 2012 werden in der Musik neben Klassik, Jazz und Komposition auch Stipendien in Populärmusik, Neue Musikformen und Computermusik vergeben. Und neu in diesem Jahr ist ein Stipendium für Darstellende Kunst wieder dazugekommen. Damit greift die Kunststiftung den Bedarf und die Wichtigkeit des Theaters und der freien Tanzszene auf.

Das heißt, die Kunststiftung reagiert auf neue Strömungen – Veränderungen – sie ist damit immer am Puls der Zeit.

Die hohe Bewerber\*innenzahl zeigt uns, wie wichtig und erfolgreich diese Förderung der Stiftung ist:

2015 waren es insgesamt 272 Bewerbungen von denen 21 ein Stipendium im Gesamtwert von etwa 190.000.- Euro erhalten haben.

Dieses Jahr sind es noch mal rund 50 Bewerbungen mehr – 335 – von denen 24 ein Stipendium erhalten!!

Aber wie schon eingangs gesagt: ohne die Pat\*innen, Spender\*innen und Förderer\*innen der Kunststiftung wäre eine solche Förderung und Unterstützung von Künstler\*innen nicht möglich.

Spenden kommen hierbei aus allen Bereichen der Gesellschaft - von Privatpersonen über Banken, Institutionen bis hin zu Städten und Kommunen.

Wichtig – denn Sie kennen ja die Besonderheit bei der Kunststiftung: jeder gespendete Euro wird verdoppelt!

Dafür möchte ich Ihnen nun nochmals ganz herzlich danken und meine Anerkennung aussprechen:

Das Motto der Kunststiftung „Ohne Gunst keine Kunst“ ist heute wichtiger denn je: Beides - private Spenden und öffentliche Mittel – werden benötigt, um die Förderung

unserer Stipendiatinnen und Stipendiaten auch zukünftig sichern zu können.

Das Land unterstützt mit vielen Maßnahmen zeitgenössische Künstlerinnen und Künstler – vor dem Hintergrund, das Bestehende auf höchstem Niveau zu bewahren und gleichzeitig den Kultureinrichtungen mehr künstlerische Freiräume zu gewähren. Gestaltungsspielräume zu schaffen ist eine wichtige Aufgabe, um den Weg für Neues und für experimentelle Kultur zu ebnen.

An diese Stelle möchte ich den seit 2012 bestehenden Innovationsfonds Kunst erwähnen. Mit den Förderlinien z.B. Interkulturelle Kulturarbeit, innovative Kunstprojekte und Kunstprojekte im Ländlichen Raum setzt das Land Impulse für die Verwirklichung neuer Projekte, für Experimentierfreude und den Versuch, Grenzen zu überschreiten und anderes anzustoßen.

Auch in der nächsten Legislaturperiode wird der Innovationsfonds weitergeführt. Hierzu heißt es im Koalitionsvertrag:

*„Den Innovationsfonds als hocheffektives Instrument werden wir weiterentwickeln. Bei erfolgreichen Projekten werden wir die Möglichkeit eine bis zu dreijährigen Konzeptionsförderung prüfen.“*

Sehr geehrte Damen und Herren,

alle Landesmittel sind aus meiner Sicht eine sehr gute Investition – und natürlich vor allem die in die Kunststiftung!

Damit zeigen wir den jungen Kunstschaaffenden eine wichtige Wertschätzung und Anerkennung!

Die Förderung von Kunst und Kultur ist kein verlorener Zuschuss – sie ist eine Investition in unsere Gesellschaft und in ihre Zukunftsfähigkeit.

Und vielleicht ist nun unter Ihnen noch der eine oder die andere, die gerne Patin/Pate oder Fördererin/Förderer der Kunststiftung werden möchte ... dazu kann ich Sie nur ermutigen!

Nun bleibt mir noch der Dank an alle Menschen, die in der Jury waren und vor allem den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die Vorbereitung des Abends.

Ich freue mich nun mit Ihnen gemeinsam auf die Verleihung der diesjährigen Stipendien der Kunststiftung an 24 tolle Künstlerinnen und Künstlern!  
Vielen Dank!